## DevOps über zwei Organisationseinheiten bei der SBB

Studiengang: EMBA General Management

IT bewegt die Bahn: In fast allen Stufen der Wertschöpfungskette der SBB spielt die Informatik heute eine zentrale Rolle. Ziel der SBB Informatik ist, zusammen mit dem Business neue und innovative IT-Lösungen zu entwickeln und zu betreiben.

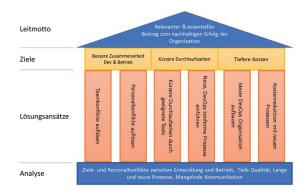
Das Versprechen der SBB Informatik ist, mit einem laufend optimierten IT-Einsatz die Produktivität der SBB Businessprozesse konstant zu verbessern und für die Kunden innovative Lösungen bereitzustellen. 1100 interne Mitarbeitende setzen sich täglich mit grossem Engagement dafür ein.

Die SBB Informatik hat das SharePoint Team im Jahre 2012 gegründet und nimmt alle Entwicklungs-, Betriebs- und Supportaufträge wahr. Durch das rasche und starke Wachstum hat sich eine breite Führungsspanne für den Teamleiter ergeben, welche durch eine Reorganisation aufgelöst wurde. Die vorliegende Arbeit zeigt auf, dass die neue Organisation zurzeit zwar gut aufgestellt ist, jedoch Massnahmen zur Zusammenarbeit zwischen Entwicklung und Betrieb ergriffen werden müssen. Die gewählte Methodik dafür ist DevOps.

## **Zielsetzung**

Im Rahmen der Arbeit werden Empfehlungen für eine bessere Zusammenarbeit zwischen Entwicklung und Betrieb erarbeitet. Neue, DevOps konforme Prozesse werden entworfen, damit die Arbeit der beiden Gremien transparenter wird und schlussendlich Kosten eingespart werden können.

Im Kern steht die Frage, mit welchen Massnahmen, die durch die Reorganisation verursachten Lücken, behoben werden können und ob die neue Organisation für DevOps geeignet ist.



## **Analyse**

Mit Hilfe einer Mitarbeiterumfrage hat sich herausgestellt, dass die Entwickler und die Systemingenieure mit der Reorganisation nicht zufrieden sind. Ausserdem konnte ich feststellen, dass die zwei Teamleiter eng miteinander zusammenarbeiten wollen und die Verantwortlichkeiten klar trennen können. Eine Weisboard Analyse hat bestätigt, dass es Lücken in den Bereichen, Beziehungen, Strukturen und der Anerkennung innerhalb der Organisation gibt.

Die aktuellen, unklaren Prozesse sind für die Mitarbeitende nicht transparent und führen zu Missverständnissen und Mehraufwand. Mit der Einführung von DevOps möchte die SBB unter anderen Kosten sparen und die Qualität der Zusammenarbeit zwischen Entwicklung und Betrieb verbessern. Es besteht ein Bedarf nach neuen Prozessen, die dazu dienen, die verschiedenen Fachkräfte früh genug in die Arbeit einzubinden.



Lösungsansätze und Massnahmen wurden erarbeitet, um die Probleme zu beheben. Mit offenen Diskussionen und Workshops können die Personal- und Zielkonflikte angegangen werden. Die erarbeiteten Prozesse müssen gelebt, überwacht und eventuell später angepasst werden. Mit einem geeigneten Tool wird empfohlen, diese zu automatisieren. Gemäss Kostenprognose kann die SBB damit definitiv viele Kosten sparen. Es hat sich herausgestellt, dass die aktuelle Organisation für DevOps nicht ideal ist. Wenn meine Empfehlungen berücksichtigt werden, könnte die SBB trotzdem DevOps mit den zwei Teams realisieren. Die langfristige Auswertung der Beobachtung der Zusammenarbeit und die Effektivität der Prozesse könnte zu einer weiteren Reorganisation führen, was die aktuelle Ausgangslage für DevOps verbessern würde.



Márton Sándor Nagy